



trossingen  
musikstadt

bürgermeisterin

Bürgermeisteramt · Postfach 15 59 · 78639 Trossingen

An die  
Damen und Herren  
des Gemeinderates  
der Stadt Trossingen

26. November 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,  
zur nächsten Gemeinderatssitzung darf ich Sie auf

**Montag, 06. Dezember 2021, 17.00 Uhr,  
in den kleinen Saal des Dr.-Ernst-Hohner Konzerthauses,**

herzlich einladen.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den beigefügten Unterlagen.

Mit freundlichem Gruß

Susanne Irion  
Bürgermeisterin



Postfach 15 59 · 78639 Trossingen  
Schultheiß-Koch-Platz 1 · 78647 Trossingen  
Telefon 07425/25-100 · Fax 07425/25-106  
susanne.irion@trossingen.de

[www.trossingen.de](http://www.trossingen.de)

## Tagesordnung für die Sitzung am 06.12.2021

- I. **Bürgerfragestunde**
- II. **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**
- III. **Öffentliche Sitzung**

01.) Haushaltsplan 2022 – Fortführung der Beratungen

02.) Planungsleistungen Starkregen/ Hochwasserrisikomanagement

03.) Realschule Bestandsgebäude – Sanierung der Beleuchtung und  
Erweiterung der BMA in den Fluren – Vergabe von Planungsleistungen

04.) Bekanntgaben und Verschiedenes

05.) Anfragen aus dem Gemeinderat

**Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.**

**Stadtverwaltung Trossingen**

Schriftstücknr. 002576

**Dezernat 2 Stadtkämmerer  
AZ: 902.41**

**Anlagen:**

**Erläuterung zu Tagesordnungspunkt:**

Nr. 1 GR -Ö- vom 29.11.2021 /

**Titel: Haushaltsplan 2022 - Fortführung der Beratungen**

---

**Erläuterungen:**

Nach der Einbringung des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2021 in der Sitzung vom 29. November 2021, erfolgt die Beratung anhand des Planentwurfs und der Änderungsliste, die dann als Tischvorlage ausgelegt werden würde.

**Beschlussvorschlag:**

--

**Sachbearbeiter:** Axel Henninger

**Dezernatsleiter:** Axel Henninger



Trossingen, den 25.11.2021

**Anlagen:**

-

**Erläuterung zu Tagesordnungspunkt:**

Nr. 2                      GR -Ö-                      vom      06.12.2021

**Titel: Planungsleistungen Starkregen/ Hochwasserrisikomanagement**

---

Die Angelegenheit wurde bereits in folgenden Sitzungen behandelt:

<b>Nr.</b>	<b>TOP</b>	<b>Sitzung</b>	<b>Datum</b>
-	-	GR-Ö-	

**Erläuterungen:**

Bereits im Jahr 2014 wurden in Zusammenarbeit von Land, Landkreisen und Kommunen Hochwassergefahrenkarten erstellt. Hierin wurden die möglichen Überflutungsflächen samt Hochwasserständen bei einem 10-, 50-, 100-jährigem oder auch einem Extrem-Hochwasserereignis untersucht. Die Karten sind auf der Homepage der LUBW Baden-Württemberg unter „Udo“ (Umwelt-Daten und -Karten Online) veröffentlicht.

Für den Bereich des Schönbachs in Schura sind Auszüge hieraus beigefügt. Die Anlagen zeigen Überflutungsbereiche und die Risikokarte. Größtenteils wird von einem geringen Risiko ausgegangen.

Aufgrund zuletzt zunehmender Starkregenereignissen und den damit verursachten Schäden, sollen nun aber auch die Gefahren für innerstädtische Siedlungsgebiete untersucht werden. Die Planungsleistungen beinhalten neben Gefährdungs- und Risikoanalysen, auch Lösungskonzepte für eventuell notwendige Risikobereiche.

Das Land fördert die Untersuchungen für das Kommunale Starkregenrisikomanagement (SRRM) nach den Förderrichtlinien für Wasserwirtschaft (FrWw) zu 70 %.

Es wurden drei geeignete Büros angefragt. Die Angebote wurden vom Wasserwirtschaftsamt geprüft und entsprechen den gewünschten Leistungsanforderungen. Gleichzeitig wurde der Förderantrag eingereicht.

Angebotsergebnis:

<b>Nr.</b>	<b>Bieter</b>	<b>Summe brutto</b>	
1	ITR, Ingenieurteam Rieber, Neuhausen o.E.	43.066,10 €	100%
2	Bieter 2	66.311,80 €	154%
3	Bieter 3	119.514,68 €	277%

Das Büro ITR aus Neuhausen ist für diese Leistungen gut qualifiziert und hat entsprechende Referenzen vorgelegt.

Grundsätzlich darf eine Beauftragung des Planungsbüros erst nach Eingang der Förderzusage durch das Regierungspräsidium, voraussichtlich im Frühjahr 2022, erfolgen. Unter

Berücksichtigung der Landesmittel verbleibt der Stadt Trossingen ein Eigenanteil von ca. 13.000.- €. Die entsprechenden Mittel sind im Haushaltsplan für das Jahr 2022 berücksichtigt.

**Beschlussvorschlag:**

Vorbehaltlich der Förderzusage des Landes, wird die Verwaltung ermächtigt, das Planungsbüro ITR aus Neuhausen ob Eck mit den Planungsleistungen zum Preis in Höhe von **43.066.10 €** vergeben werden.

**Anlagen:**

- Auszug aus den Überflutungsflächen
- Auszug aus der Risikokarte

**Sachbearbeiter:**

Herr Zepf

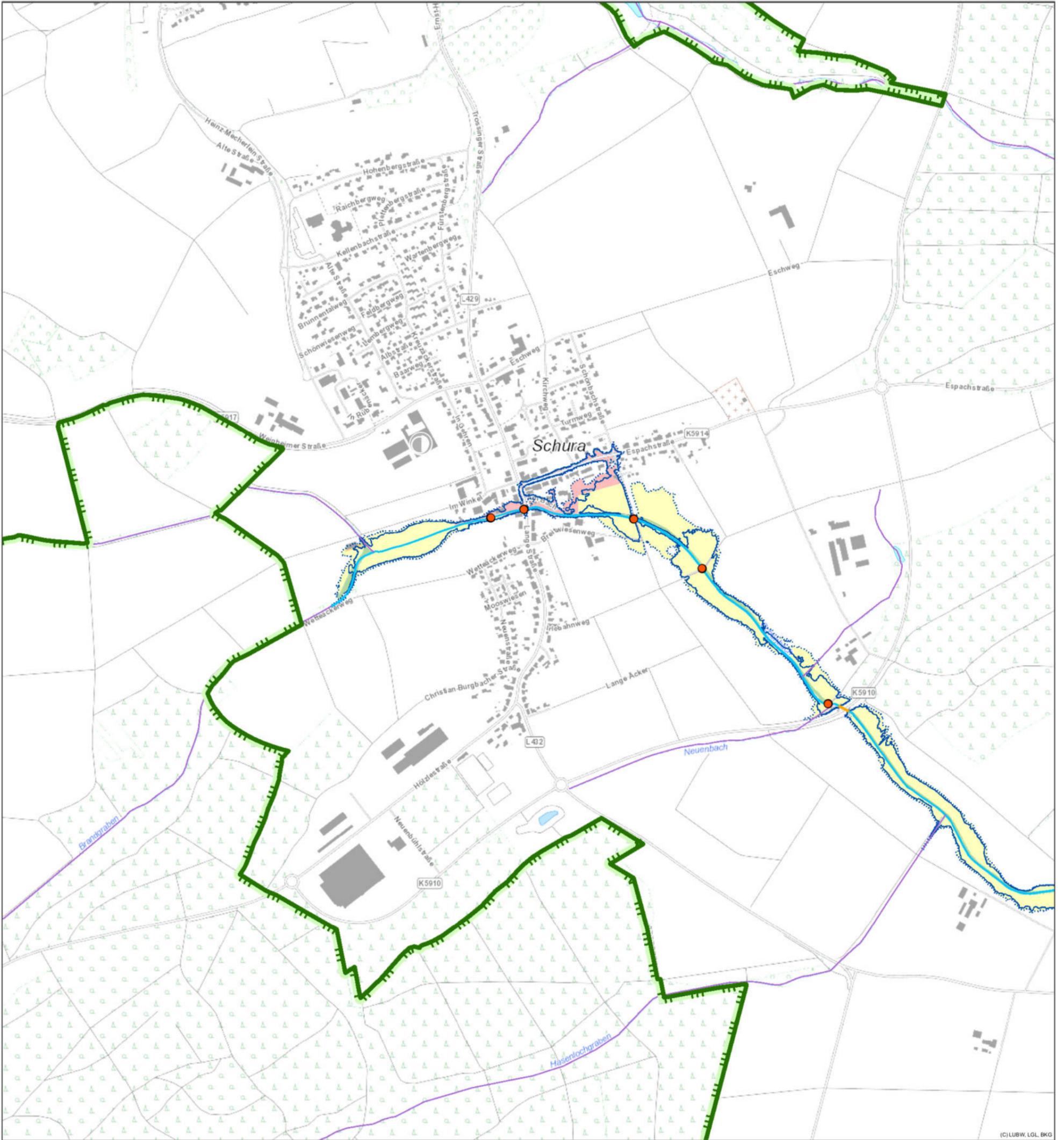


**Dezernent:**

Herr Henninger



Trossingen, den 26.11.21



(C) LUBW, LGL, BKG

<p><b>mögliche Änderung / Fortschreibung</b></p> <p> Ausgewiesene EU-Badestelle</p> <p> mit Betroffenheit des Badegewässers bei HQ-Extrem</p> <p> ohne Betroffenheit des Badegewässers bei HQ-Extrem</p> <p><b>Relevantes Kulturgut</b></p> <p> mit Betroffenheit des Kulturguts bei HQ-Extrem</p> <p><b>Brücke bei HQ-Extrem</b></p> <p> nicht eingestaut</p> <p> eingestaut</p>	<p><b>Schutzeinrichtung</b></p> <p> Hochwasserschutzeinrichtung (Dämme, Deiche, usw.)</p> <p> Mobile HW-Schutzeinrichtung</p> <p><b>Natura 2000-Gebiet</b></p> <p> FFH- oder EG-Vogelschutzgebiet</p> <p><b>Gewässer</b></p> <p> Verdolung</p> <p> nicht berechneter Gewässerabschnitt</p> <p> Gewässer in Bearbeitung</p> <p> sonstige Gewässer des AWGN</p> <p> HWGK Gewässerflächen</p> <p> sonstige Gewässerflächen</p>	<p><b>Konturlinie Überflutungsflächen</b></p> <p> HQ10</p> <p> HQ100</p> <p> HQ-Extrem</p> <p><b>Landnutzung</b></p> <p> Siedlung</p> <p> Industrie und Gewerbe</p> <p> Verkehr</p> <p> sonstige Vegetations- und Freifläche</p> <p> Landwirtschaft</p> <p> Forst</p> <p> Gewässer</p> <p> sonstige Flächen</p>
---	---	---

0 100 200 300 m

Grundlage:  
 - Räumliches Informations- und Planungssystem (RIPS) der LUBW  
 - Amtliche Geobasisdaten © LGL (www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19) und © BKG (www.bkg.bund.de)



<p>mögliche Änderung / Fortschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Brücke bei HQ100</li> <li> nicht eingestaut</li> <li> eingestaut</li> <li> Hochwasserrückhaltebecken</li> <li> Schutzeinrichtung</li> <li> Hochwasserschutzeinrichtung (Dämme, Deiche, usw.)</li> <li> Mobile HW-Schutzeinrichtung</li> </ul>	<p>Gewässer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Verdolung</li> <li> nicht berechneter Gewässerabschnitt</li> <li> Gewässer in Bearbeitung</li> <li> sonstige Gewässer des AWGN</li> <li> HWGK Gewässerflächen</li> <li> sonstige Gewässerflächen</li> <li> Geschützter Bereich bei HQ100</li> <li> Anschlaglinie Überflutungsflächen</li> <li> HQ100</li> <li> HQ-Extrem</li> </ul>	<p>Überflutungsfläche HQ10</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Überflutungsfläche HQ50</li> <li> Überflutungsfläche HQ100</li> <li> Überflutungsfläche HQ-Extrem</li> </ul>
---	---	---

0 50 100 m

Grundlage:  
 - Räumliches Informations- und Planungssystem (RIPS) der LUBW  
 - Amtliche Geobasisdaten © LGL (www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19) und © BKG (www.bkg.bund.de)

## Stadtverwaltung Trossingen

SG 250 Finanz- und Bauverwaltung

Anlagen:

### Erläuterung zu Tagesordnungspunkt:

Nr. 3 GR -Ö- vom 06.12.2021

**Titel: Realschule Bestandsgebäude – Sanierung der Beleuchtung und Erweiterung der BMA in den Fluren – Vergabe von Planungsleistungen**

---

Die Angelegenheit wurde bereits in folgenden Sitzungen behandelt:

Nr.	TOP	Sitzung	Datum
-----	-----	---------	-------

### Erläuterungen:

Bei der baurechtlichen Genehmigung der Erweiterung der Realschule gab es die Auflage, die Flure des Bestandsgebäudes ebenfalls mit einer Brandmeldeanlage auszuführen. Da sich bei der Brandmeldeanlage immer Melder sowohl unter als auch über der abgehängten Decke befinden, schlägt das Bauamt vor, sowohl die abgehängte Decke als auch die Beleuchtung zu erneuern, und hier kostengünstige LED Beleuchtung einzubauen.

Da die Arbeiten größtenteils nur in den Ferien ausgeführt werden können, soll diese Maßnahme in zwei Bauabschnitten ausgeführt werden. Für den ersten Bauabschnitt sind für 2022 Kosten in Höhe von 250.000 Euro im Gebäudeunterhalt eingestellt. Für die Beleuchtung soll dieses Jahr noch einen Antrag auf Förderung gestellt werden.

Für die Planung des Gewerkes Elektro schlagen wir vor, das Büro Plus Energie aus Villingen, welches auch die Elektroplanung der Erweiterung betreut, mit voraussichtlichen Honorarkosten in Höhe von ca. 60.0000 Euro zu beauftragen. Im ersten Schritt soll eine Beauftragung der Leistungsphase 2-3 stattfinden, eine Weiterbeauftragung findet dann erst nach Genehmigung des Haushaltes 2022 statt.

### Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der dargestellten Beauftragung zu.

Sachbearbeiterin: Sandra Kurz



Dezernatsleiter: Axel Henninger



Trossingen, den 06.12.2021